



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Umsetzung der IRRD in nationales Recht

Stand vom 30.03.2026 20:30:58 bis 01.04.2026 09:21:32

Angegeben von:

Allianz Versicherungs-AG (R001717) am 30.03.2026

Beschreibung:

Die EU-Richtlinie für die Sanierung und Abwicklung von Versicherungsunternehmen (Insurance Recovery & Resolution Directive – IRRD) ist bis zum 29. Januar 2027 in nationales Recht umzusetzen. Hierfür sind vom deutschen Gesetzgeber u.a., technische Regulierungs- und Durchführungsstandards zu erarbeiten, die u.a. Sanierungs- und Abwicklungspläne ausgestalten und die Rolle und die Befugnisse der Abwicklungsbehörde festlegen. Für die Allianz ist von besonderer Bedeutung: Rechtssicherheit bezüglich der Anforderungen an die Erstellung von (Gruppen-) Sanierungsplänen, EU-einheitliche Definition von "kritischen Funktionen", praxisnahe Ausgestaltung der Interventionsrechte der Behörden, proportionale und realistische Anforderungen an Abwicklungsplanung und Finanzierung, bürokratiearme Umsetzung.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Entwurf eines Versicherungssanierungs-, -abwicklungs- und -aufsichtsänderungsgesetz (VSAAG) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 10.02.2026

Federführendes Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

Versicherungswesen [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (4)

FinDAG [alle RV hierzu]

VAG 2016 [alle RV hierzu]

SAG [alle RV hierzu]

FinDAGebV [alle RV hierzu]